Anlage 4

04. DEZ. 2014

Tätigkeitsbericht 2014 „Verein Helfende Hände e.V. Dessau-Roßlau“

-Bildungsprojekt „Spielend lernen“ für Grundschüler bis zur 4. Klasse

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, den bedürftigen Kindern pädagogische und zukunftsgerichtete Unterstützung in vielfältiger Art und Weise zukommen zu lassen.

Dieses Projekt bietet eine Hausaufgabenhilfe und das spielerische Lernen an. Hier stehen die Fächer Deutsch und Mathematik als Grundlage für alle anderen Fächer im Vordergrund.

Im Mai sind weitere wichtige Fächer hinzugekommen. So konnte das Angebot des spielend Lernens erweitert werden.

Als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen konnten wir Lehrerinnen gewinnen, die sowohl den methodischen als auch didaktischen Ansatz beherrschen und die Anforderungen der Grundschule kennen. Grundlage für die Arbeit bildet hier das SGB VIII, §11 und §13.

14 Kinder nehmen dieses Angebot wahr.

-1/2-jähriger Kochkurs „Richtig Essen& Trinken“

In vielen Familien wird das Thema „Essen und Trinken“ nicht thematisiert. Die Bedeutung einer gesunden Ernährung wird durch Zwänge der Kostenersparnis oft außer Acht gelassen. Hier setzt der Verein an.

Dabei werden den Kindern alle Aspekte der gesunden Ernährung aufgezeigt. Sie lernen sowohl etwas über die Herstellung von Produkten, das organisierte Einkaufen, die Zubereitung, die Tischdekoration als auch zur Kommunikation während der Mahlzeiten. Gleichzeitig soll auch das Interesse am Berufsbild Koch geweckt werden. Dieser Kurs wird sehr gut angenommen. Derzeitig nehmen 13 Kindern daran teil. Wichtigstes Fazit: Diese Kinder setzen ihr Wissen auch zu Hause um, das wurde uns von den Eltern bestätigt.

-Trickfilmwerkstatt

Der Verein „Helfende Hände e.V. schafft mit seiner „Trickfilm-Lernwerkstatt“ für Kinder- und Jugendliche eine Maßnahme zur ausbildungs- und berufsbezogenen Kompetenzsteigerung.

-Ferienfreizeiten

Über die „Ferienakademie“ sollen die Ferienzeit-Angebote und -möglichkeiten genutzt werden, die die Kinder und Jugendlichen durch Tierpark, Museen, Theater; Sportvereine u. ä. begleiten und somit ihre Gedankenwelt erweitern.

Gleichzeitig wird dadurch der Bezug zur Heimatstadt hergestellt und das Kennenlernen der näheren Umgebung gefördert. 60 Kinder nutzten die

„Ferienakademie". In den Sommer- und Winterferien besuchten 100 Kinder unsere Feriencamps in der Harzregion.

-Kultur macht stark

Soziale Herkunft und Bildungschancen sind eng miteinander verknüpft. Bildungsarmut zu bekämpfen, ist eine der großen Herausforderungen. Deshalb wird gemeinsam mit dem Anhaltischen Theater und anderen sozialen Trägern ein Projekt im Rahmen des Bündnisses für Bildung „Kultur macht stark" installiert, um die Kinder mit der Kultur und deren Möglichkeiten in Verbindung zu bringen. Unsere Kinder nehmen aktiv an den angebotenen Projekten vom Anhaltischen Theater teil und sind begeistert. Einmal im Monat können die Kinder das Theater besuchen.

-Märchenhütte auf dem Adventsmarkt

Auch in diesem Jahr wird die Märchenhütte auf dem Adventsmarkt für die Kinder des Vereins und andere Interessierte mit vielen Überraschungen zur Verfügung stehen. Es darf nach Herzenslust gebastelt, gebacken, gelesen, gespielt werden. Darüber hinaus wird es kleine, von der Firma Adler gesponserte Weihnachtsgeschenke geben. Das KIEZ-KINO zeigt ein Weihnachtsmärchen und auch das Anhaltische Theater kommt zu Besuch. Wir hoffen auf reges Interesse.

-Elternstammtisch

Der Elternstammtisch wurde dieses Jahres wieder im Verein angeboten. Eltern und Kinder treffen sich monatlich zum Stammtisch, um die Angebote des Vereins gemeinsam wahrzunehmen. Die Eltern werden dabei von einer ausgebildeten Elternberaterin betreut, die ehrenamtlich tätig ist. Diese bietet sowohl Einzelberatung als auch allgemeine Hilfestellungen und Unterstützung an. Grundlage für die Arbeit bildet hier das SGB VIII, §14 und §16. In diesem Jahr beteiligten sich 50 Eltern am Stammtisch.

-Derzeitiger Arbeitsstand des Vereins – Ausblick

Je früher eine Intervention in Form von Unterstützungssystemen stattfindet, desto größer sind die Chancen, erfolgreich arbeiten zu können und die Defizite zu beseitigen bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen. Deshalb konzentrieren wir uns zurzeit in unseren Projekten konzeptionell auf die Altersgruppe der Kinder der Klassen 1-4. Dabei sollen die inhaltlichen Angebote so gestaltet werden, dass eigene Stärken vermittelt werden. Dabei wird die vorhandene soziale Infrastruktur der Stadt Dessau-Roßlau einbezogen. Um eine Nachhaltigkeit der Förderung zu erzielen und den Übergang der Kinder in ein neues Schulsystem zu begleiten, wollten wir die Klassenstufen 5-7 in die Arbeit des Vereins einbeziehen. Stolz können wir auf das erreichte Ziel sein: Es kommen Kinder bis zur Klasse 8 zu uns.

Zukünftig soll das Angebot über die Unterstützung bei den Hausaufgaben hinausgehen. So sollen den Kindern vor allem beim Basteln, bei Spielen, beim Sport usw. Fertigkeiten vermittelt werden, die sie zu Hause nicht in ausreichendem Maße vermittelt bekommen. Ergänzend kommen Angebote zum Konzentrationstraining und

zum Abbau von Aggressionen durch gezielte Sportangebote, Musikpädagogik, und Lesestunden hinzu. Damit wird das Vorlesen und Zuhören geübt. Besuche in der Stadtbibliothek und Laienspiele wirken ebenso in diese Richtung.

Dabei soll nicht das Aufarbeiten schulischer Lerndefizite im Vordergrund stehen, sondern die Vermittlung einer Lebenswelt, die durch das Elternhaus nicht transportiert wird und sich dort oftmals auf Fernsehen, Computer und Konsolenspiele beschränkt. Die Kluft zwischen häuslichem Erleben und schulischen Erwartungen soll geschlossen werden.

Vor allem wollen wir versuchen, den Kindern vielfältigste Anregungen zu vermitteln, sich aus eigenem Antrieb mit den Dingen zu beschäftigen, die sie neugierig machen sollen und sie motivieren, etwas auszuprobieren.

Gleichermaßen sollen über den Elternstammtisch die Eltern informativ mit einbezogen werden. Im Idealfall werden sie dann zu gemeinsamen Akteuren mit ihren Kindern, die letztlich die Unterstützung des Vereins nicht mehr benötigen.

Amtsgericht Stend:
Zentrales Registergericht des Landes Sachsen-Anhalt
Scharnhorststraße 40
39576 Stendal
Tel.: 03931/58- 3621
Fax: 0 39 31/58 3650

Geschäftsnummer: VF 644
(bitte immer angeben)
Abs: Amtsgericht, Postfach 101155, 3 51 Stendal
VR 2644

Telefonsprechzeiten
Mo., Di., Do.: 9.00-12.00 Uhr,
13.00 - 15.00 Uhr
Mi. u. Fr.: 9:00 - 12.00 Uhr
Keine Auskünfte aus den Registern

Stendal, 04.02.2011
Sprechzeit der Geschäftsstellen:
Mo., Mi., Do., Fr.: 8.30-12.00 Uhr,
Di.: 8.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Dr. Exner
Rechtsanwälte
07. FEB. 2011

Helfende Hände e.V.
c/o Harald Trocha
Kreisstr. 28
06844 Dessau-Roßlau

Jugendamt Dessau-Roßlau
Posteingang
04. DEZ. 2014

Mitteilung über die Eintragung im Vereinsregister Stendal
Betreff: **Helfende Hände e.V., Sitz: Dessau-Roßlau, VR 2644**
Geschäftsanschrift (ohne Gewähr): Kreisstr. 28, **06844 Dessau-Roßlau**

Unter der oben angegebenen Registernummer ist im Vereinsregister Stendal nachfolgendes eingetragen worden:

1.
Nummer der Eintragung: 1

2.
a) Name:
Helfende Hände e.V.

b) Sitz:
Dessau-Roßlau

3.
a) Allgemeine Vertretungsregelung:
Jedes Vorstandsmitglied vertritt einzeln.

b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:
Vorstand:
Trocha, Harald, Dessau-Roßlau, *01.10.1964
Vorstand:
Jüptner, Lotte, Dessau-Roßlau, *29.04.1946
Vorstand:
Dornfeld, Lisette, Dessau-Roßlau, *16.08.1970

4.
a) Satzung:
eingetragener Verein
Die Satzung ist errichtet am 22.11.2010.

5.
a) Tag der Eintragung:
04.02.2011
von Heine

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift wirksam.

Achtung

Es wird darauf hingewiesen, dass häufig kurz nach Veröffentlichung einer Eintragung private "Wirtschaftsverlage" versuchen, mit amtlich aussehenden Rechnungen Kosten für die Eintragung in ein privates Register zu erlangen. Diese sind zwischenzeitlich auch schon mit einem Warnhinweis versehen. Sie sollten nur die zusammen mit der Eintragungsmitteilung übersandte Rechnung begleichen. Kosten für Handelsregistereintragungen werden ausschließlich über die Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt abgerechnet.

Online-Registerauskunft: www.handelsregister.de

Eine einfache und kostensparende Möglichkeit, Informationen aus dem Handelsregister abzurufen, bietet die Internet Registerauskunft. Nähere Informationen zur Anmeldung und zum Abruf unter der oben angegebenen Internet-Adresse.

Es wird darauf hingewiesen, dass unterschiedliche Registerausdrucke (Auszüge) erteilt werden können. Man unterscheidet zwischen dem:

a) **aktuellen Ausdruck:** dieser enthält lediglich die aktuell gültigen Registereintragungen;
b) **chronologischen Ausdruck:** dieser enthält alle Eintragungen seit der Umstellung auf EDV;
c) **chronologisch/historischen Ausdruck:** dieser enthält wie bisher alle Eintragungen seit der Ersteintragung.

Bitte teilen Sie daher bei zukünftigen Anträgen auf Ausdruckserteilung mit, welche Art des Ausdrucks Sie wünschen und in welcher Form (beglaubigt=amtlicher Ausdruck oder unbeglaubigter Ausdruck).